Das Museum der Bäume

Für Sally, Jennifer und Robert,
die meine Leidenschaft für Bäume verstehen – T.K.

Für Willow und Maya,
die mich während der Entstehung dieses Buches
ohne Unterlass abgelenkt haben – K.S.

Eintritt frei!

Das Museum der Bäume

Illustriert von KATIE SCOTT

Text von TONY KIRKHAM

PRESTEL
München • London • New York

Vorwort

In einen Wald zu gehen oder unter Riesen wie dem Küstenmammut- oder Affenbrotbaum zu stehen, ist ein atemberaubendes Erlebnis, das wunderbare, bleibende Erinnerungen hinterlässt.

Wälder gibt es auf allen Kontinenten der Welt außer der Antarktis, und sie sind die Heimat von über 58 000 verschiedenen Baumarten. Obwohl Bäume für viele Menschen gleich aussehen, hat jeder Baum seine eigenen Bedürfnisse, seinen eigenen Charakter und seine eigene Geschichte, was ihn zu etwas ganz Besonderem macht. Bäume sind die Lungen des Planeten: Sie liefern den Sauerstoff, den wir atmen, und verbessern gleichzeitig die Luftqualität. Außerdem schützen sie den Boden vor Winderosion. In ihren Wurzeln und Stämmen speichern sie Kohlenstoff. Das schützt uns vor Natur- und menschengemachten Katastrophen.

Bäume sind seit Jahrtausenden von zentraler Bedeutung für die menschliche Existenz. In vielen Kulturen werden sie verehrt, aber sie liefern uns auch überlebenswichtige Materialien wie Holz, das wir zum Bauen und für Transportzwecke brauchen, oder Früchte, Nüsse und Gewürze. Das Waldbaden – eine alte japanische Tradition – kann sogar Stress abbauen, unsere Stimmung heben und Krankheiten bekämpfen.

Bäume haben die Welt, in der wir leben, in ihrer Entwicklung erheblich mitgestaltet, aber leider nehmen wir sie oft als selbstverständlich hin. Heute sind 30 Prozent der Arten vom Aussterben bedroht und mindestens 142 Arten sind in freier Natur bereits ausgestorben. Wir können es uns nicht leisten, noch mehr zu verlieren. Während wir unserem alltäglichen Leben nachgehen, sollten wir nicht vergessen, an die Bäume zu denken, die in unseren Gärten, Parks und Stadtlandschaften sowie in den Wäldern auf der ganzen Welt wachsen. Wir sollten uns immer wieder vor Augen führen, dass der Planet ohne Bäume für uns alle ein ärmerer Ort wäre. Nicht nur würde eine große Anzahl von Pflanzen-, Pilz-, Insekten-, Säugetier- und Vogelarten ihre Heimat verlieren und ein Massenaussterben beginnen, auch die Grundstruktur unserer wunderschönen Welt würde aus den Fugen geraten.

Da viele Lebensräume zunehmend anfälliger werden, müssen wir die verbliebenen Wälder dringend schützen. So können wir unsere Welt heilen, alles Leben auf der Erde bewahren und sicherstellen, dass künftige Generationen das Wunder der Bäume noch genauso genießen können wie wir jetzt.

Tony Kirkham, Träger des britischen Verdienstordens und ausgezeichnet mit der Victoria Medal of Honour der Königlichen Gartenbaugesellschaft Großbritanniens (Royal Horticultural Society).

Royal Botanic Gardens Kew

1

Eingang

Willkommen im Museum der Bäume,
Biome der Welt,
Was ist ein Baum?
Wie Bäume kommunizieren,
Die ersten Bäume

11

Saal 1

Nadelwälder

Lebensraum: Borealer Wald,
Boreale Laubbäume, Boreale Nadelbäume,
Nadelbäume gemäßigter Klimazonen,
Mammutbäume, Zypressengewächse,
Ungewöhnliche Nadelbäume, Douglasie

29

Saal 2

Laubwälder

Lebensraum: Laubwald der gemäßigten Zone
Nordamerika, Asien, Europa,
Herbstfärbung, Immergrüne Laubbäume,
Schindelborkige Hickorynuss

45

Saal 3

Mediterrane Wälder

Lebensraum: Mediterraner Wald,
Mittelmeerraum, Mediterrane Nadelbäume
Australischer Mallee, Kork-Eiche

57

Saal 4

Tropische Feuchtwälder

Lebensraum: Tropischer Feuchtwald,
Afrikanische und Asiatische Regenwälder,
Amerikas Regenwälder, Gelber Merantibaum

67

Saal 5

Tropische Trockenwälder und wechselfeuchte Tropen

Lebensraum: Tropischer Trockenwald,
Trockene Tropen, Savanne,
Affenbrotbaum

Tropische Nüsse und Gewürze,
Tropische Früchte

81

Saal 6

Parks und Gärten

Lebensraum: Parks und Gärten, Blütenarten,
Arten der Bestäubung, Taschentuchbaum, Zierbäume

93

Bibliothek

Stichwortverzeichnis,
Kurator*innen